

Mit tausend Gaben will Gott uns laben (Kindergebet)

Aus „Zions-Harfe“ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 201.

Text: Albert Knapp (1798-1864)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩ = 78) **Strophen 1 - 3**

Tenor I

1. Mit tau - send Ga - ben will Gott uns la - ben; a - ber Eins
2. Bei al - len Spie - len muß ich's ja füh - len: ich bin nicht
3. Gut ist's, viel ler - nen, Träg - heit ent - fer - nen; a - ber das

Tenor II

1. Mit tau - send Ga - ben will Gott uns la - ben; a - ber Eins
2. Bei al - len Spie - len muß ich's ja füh - len: ich bin nicht
3. Gut ist's, viel ler - nen, Träg - heit ent - fer - nen; a - ber das

Bass I

1. Mit tau - send Ga - ben will Gott uns la - ben; a - ber Eins
2. Bei al - len Spie - len muß ich's ja füh - len: ich bin nicht
3. Gut ist's, viel ler - nen, Träg - heit ent - fer - nen; a - ber das

Bass II

1. Mit tau - send Ga - ben will Gott uns la - ben; a - ber Eins
2. Bei al - len Spie - len muß ich's ja füh - len: ich bin nicht
3. Gut ist's, viel ler - nen, Träg - heit ent - fer - nen; a - ber das

musicalion

klicken für mehr

6

T. I

weiß ich, das bet' ich flei - ßig: Ab - ba, der auch mein
se - lig, nicht in - nig fröh - lich, wenn nicht mein Herz den
Be - ste, das Schön - ste, Grö - ßte: Lie - be zu dem, der

T. II

weiß ich, das bet' ich flei - ßig: Ab - ba, der auch mein
se - lig, nicht in - nig fröh - lich, wenn nicht mein Herz den
Be - ste, das Schön - ste, Grö - ßte: Lie - be zu dem, der

B. I

weiß ich, das bet' ich flei - ßig: Ab - ba, der auch mein
se - lig, nicht in - nig fröh - lich, wenn nicht mein Herz den
Be - ste, das Schön - ste, Grö - ßte: Lie - be zu dem, der

B. II

weiß ich, das bet' ich flei - ßig: Ab - ba, der auch mein
se - lig, nicht in - nig fröh - lich, wenn nicht mein Herz den
Be - ste, das Schön - ste, Grö - ßte: Lie - be zu dem, der

11

T. I
Va - ter heißt, Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Schöp - fer preist; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Je - sus heißt; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

T. II
Va - ter heißt, Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Schöp - fer preist; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Je - sus heißt; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

B. I
Va - ter heißt, Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Schöp - fer preist; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Je - sus heißt; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

B. II
Va - ter heißt, Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Schöp - fer preist; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Je - sus heißt; Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

musicalion

klicken für mehr

1 Strophen 4 - 6

T. I
4. O Va - ter, lei - te mein Herz noch heu - te zu sei - ner
5. Er ist das Le - ben, und al - len Re - ben gibt er die
6. Dann blü - het Won - ne! Dann glän - zet Son - ne, die Him - mel

T. II
4. O Va - ter, lei - te mein Herz noch heu - te zu sei - ner
5. Er ist das Le - ben, und al - len Re - ben gibt er die
6. Dann blü - het Won - ne! Dann glän - zet Son - ne, die Him - mel

B. I
4. O Va - ter, lei - te mein Herz noch heu - te zu sei - ner
5. Er ist das Le - ben, und al - len Re - ben gibt er die
6. Dann blü - het Won - ne! Dann glän - zet Son - ne, die Him - mel

B. II
4. O Va - ter, lei - te mein Herz noch heu - te zu sei - ner
5. Er ist das Le - ben, und al - len Re - ben gibt er die
6. Dann blü - het Won - ne! Dann glän - zet Son - ne, die Him - mel

6

T. I
s
Lie - be; al - les zer - stie - be, was mich von mei - nem
Säf - te; o Va - ter, hef - te fest mich an ihn, der
träu - fen, die Früch - te rei - fen al - le für Dich, der

T. II
s
Lie - be; al - les zer - stie - be, was mich von mei - nem
Säf - te; o Va - ter, hef - te fest mich an ihn, der
träu - fen, die Früch - te rei - fen al - le für Dich, der

B. I
Lie - be; al - les zer - stie - be, was mich von mei - nem
Säf - te; o Va - ter, hef - te fest mich an ihn, der
träu - fen, die Früch - te rei - fen al - le für Dich, der

B. II
Lie - be; al - les zer - stie - be, was mich von mei - nem
Säf - te; o Va - ter, hef - te fest mich an ihn, der
träu - fen, die Früch - te rei - fen al - le für Dich, der



musicalion

klicken für mehr

11

T. I
s
Hei - land reißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
"Wein - stock" heißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Du sie weihst: Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

T. II
s
Hei - land reißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
"Wein - stock" heißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Du sie weihst: Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

B. I
Hei - land reißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
"Wein - stock" heißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Du sie weihst: Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

B. II
Hei - land reißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
"Wein - stock" heißt! Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!
Du sie weihst: Ab - ba, gib mir den Hei - li - gen Geist!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Mit tausend Gaben will Gott uns laben \(Kindergebet\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein schlichtes Kindergebet für 4-stimmigen Männerchor; Text: Albert Knapp (1798-1864); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 204. Hinweis: hier auch als Arrangement für gemischten Chor [SSAT] erhältlich.